

Potsdam, 13.03.2017

Pressemitteilung

Woidke trauert um Horst Ehmke – „Spezialist für alles“ im Dienste von Brandts Entspannungspolitik mit dem Osten

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke trauert um Horst Ehmke, der gestern im Alter von 90 Jahren gestorben ist. Ehmke leitete von 1969 bis 1974 verschiedene Ministerien und war einer der wichtigsten Unterstützer der Entspannungspolitik des damaligen Bundeskanzlers Willy Brandt.

Woidke erklärte heute in Potsdam: „Mit Betroffenheit und Trauer habe ich heute die Nachricht vom Tode Horst Ehmkes erhalten. Mein Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden dieses couragierten und entscheidungsfreudigen Politikers. Nicht von ungefähr und mit Hochachtung hat Willy Brandt Ehmke als „Spezialist für alles“ bezeichnet. Ehmke erarbeitete sich in der Ära Brandt bleibende Verdienste um die deutsch-deutsche Entspannungspolitik, die für uns Ostdeutsche in den 1970- und 1980er Jahren große Bedeutung hatte.“

Der ausgebildete Jurist Horst Ehmke war nicht nur ein großes politisches Talent, sondern hat sich im Ruhestand mit dem Schreiben von Politthrillern und der Bewertung von großen Kriminalfällen weitere Meriten verdient. Ich werde diesen großen Sozialdemokraten in bleibender Erinnerung behalten.“